

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18261545</p>
--	---

Beschreibung

Rückerworben im Jahre 2017 mit Hilfe der Kulturstiftung der Länder und der Ernst von Siemens Kunststiftung.

Vorderseite: Wagenlenker in einem Viergespann (quadriga) nach l. In seiner l. Hand hält er die Zügel und in der ausgestreckten r. Hand einen Stab. Von r. fliegt Nike herbei, die ihn bekränzt. Im Abschnitt die Waffen eines Hopliten.

Rückseite: Kopf der Arethusa mit Haarnetz, Perlenkette, Ohringen und Stirnband (apyx) nach l., umgeben von vier Delphinen. KI (Signatur des Kimon) auf dem Band (ampyx).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 43.20 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	405-400 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Falconara (bei Noto)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Kimon (-510--449)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Thomas Virzi (1881-1974)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Dekadrachme
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- IGCH I Nr. 2103..
- J. H. Jongkees, The Kimonian Dekadrachms. A Contribution to Sicilian Numismatics, 1941, 19 Nr. 7 j (dieses Stück, 410 v. Chr.).
- K. Regling, Amtliche Berichte 36, 1914-1915, 3-11 Nr. 7 a Abb. 1,4 (dieses Stück).